

[1978]      ×                      ×  
    ×  
**Mit 50% Rabatt gegen bar!**

Soeben erschien in unserm Ver-  
 lage:

**Amtliche  
 Garnisonkarte  
 des  
 Deutschen Reiches.**

Auf Veranlassung des Königl.  
 Preuss. Kriegsministeriums

bearbeitet in der  
 Kartographischen Abtheilung der  
 Königl. Landesaufnahme  
 des Grossen Generalstabes.



In 4 Blättern.

Jedes Blatt 60/73 cm gross.



Grösse der

ganzen Karte 105/140 cm.



Massstab 1 : 900 000.



4 Blätter zusammengeklebt in  
 Umschlag 5 M ord.,  
 3 M 50 S netto  
 2 M 50 S netto bar;



auf Leinwand mit Stäben (oder  
 in Mappe) 10 M ord., 7 M bar.



Die Karte enthält neben einem  
**vollständigen** Eisenbahnnetz die  
 hauptsächlichsten Flüsse. Durch  
 Farbendruck sind nicht nur die  
 einzelnen Armeecorps abgegrenzt,  
 sondern auch die in jedem Garni-  
 sonorte stehenden Truppenteile  
 genau ersichtlich gemacht, so  
 dass die Karte an Uebersichtlich-  
 keit und Deutlichkeit allen An-  
 forderungen entspricht, zumal da  
 die Bearbeitung nach dem neue-  
 sten Material und **amtlich** erfolgte.



**Wir sind kontrakt-  
 lich verpflichtet, die Karte  
 an die Militärbehörden  
 und Offiziere zum ermässig-  
 ten Preise**

**von 3 Mark  
 zu liefern.**

**Um nun auch hierbei dem  
 Sortimentsbuchhandel ent-**

**gegenzukommen, haben wir  
 uns entschlossen, diese  
 amtliche Karte**

**gegen bar mit  
 50% Rabatt**

**zu liefern, sodass also jede  
 Handlung im stande ist,  
 dieselbe an die Militär-  
 behörden und die Herren  
 Offiziere mit 3 M ab-  
 zugeben.**



Haben Sie daher die  
 Freundlichkeit, sich für diese **hoch-  
 wichtige — amtliche — Karte**  
 thätig zu verwenden! Sie finden  
 willige Käufer unter **Landrats-  
 ämtern, Bezirksämtern, Magistra-  
 ten, Amtshauptmannschaften, Ober-  
 ämtern, Kreisbehörden, — kurz  
 unter allen den Behörden und  
 auch Privatleuten, welche mit dem  
 Militär zu thun haben.**



In Kommission nur mässig und  
 bei Aussicht auf Absatz.

Berlin W., 12. Januar 1891.

Berliner Lithogr. Institut  
 Julius Moser.

×                      ×

×